

Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



Hilfestellung zum Lernzirkel – Regelkarten

Regelkarte 1 (M 1 und M 2)

Groß- und Kleinschreibung

- Substantive werden immer großgeschrieben.
- Verben werden großgeschrieben, wenn sie wie ein Substantiv benutzt werden: das Schlendern.
Vor substantivierten Verben können folgende **Begleiter** stehen:
 - Artikel (**das** Essen)
 - Pronomen (**unser** Reden)
 - Adjektiv (**erfolgreiches** Forschen)
 - Präposition mit Artikel (**beim** Lernen, **zum** Kochen)
- Adjektive werden großgeschrieben, wenn sie wie ein Substantiv benutzt werden: allerlei Interessantes.
Vor substantivierten Adjektiven können folgende **Begleiter** stehen:
 - Artikel (**das** Neue, **die** Älteste)
 - Pronomen (**dieses** Wissenswerte)
 - Präposition mit Artikel (**auf ein** Neues)
 - unbestimmte Mengenangaben (**viel** Spannendes, **wenig** Aufregendes)
- Die Anredepronomen *Sie*, *Ihr*, *Ihnen* werden großgeschrieben.

Achtung: Superlative (am besten), Zahladjektive wie „viel“ und „wenig“ sowie „die beiden“, „der/die/das andere“ und „der/die/das eine“ schreibt man klein.



----- ✂

Regelkarte 2 (M 3)

Getrennt- und Zusammenschreibung

In folgenden Fällen schreiben Sie **getrennt**:

- zwei Verben (schwimmen gehen, laufen lernen)
- Wortgruppen mit Substantiv und Verb (Not leiden, Rad fahren)
- Wortgruppen aus Verben und Adjektiven, wenn das Adjektiv steigerbar ist (schnell(er) laufen, schlecht(er) sehen)

In folgenden Fällen schreiben Sie **zusammen**:

- Verbindungen aus Substantiven (Hausflur)
- Adjektive, die aus einem Nomen und einem Adjektiv zusammengesetzt sind (froschgrün, steinschwer)
- Verbindungen aus gleichrangigen Adjektiven (grüngelb, feuchtwarm)
- Fügungen mit irgend- (irgendjemand, irgendetwas)



Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



Regelkarte 3 (M 4)

S-Schreibung

Schreibung mit -s

- Ein stimmhaft ausgesprochener, also gesummter s-Laut wird mit einem -s geschrieben (z. B. der Hase, die Verlosung)
- Bei Zweifelsfällen hilft die **Verlängerungsprobe**: Wenn Sie ein Wort, das scharf ausgesprochen wird, verlängern, finden Sie die korrekte Schreibweise heraus (das Gras □ die Gräser)



Schreibung mit -ss

- Ein scharf gesprochenen, stimmloser s-Laut wird mit -ss geschrieben, wenn davor ein **kurzer Vokal** steht (z. B. der Hass, die Nuss, das Missgeschick)

Schreibung mit -ß

- Ein scharf gesprochenen, stimmloser s-Laut wird mit -ß geschrieben, wenn ein **langer Vokal** oder ein **Doppellaut** (au, äu, ei, eu, ie) vorangeht (z. B. die Straße, mittelmäßig, heiß, schießen)



Regelkarte 4 (M 5)

Verwendung von „das“ oder „dass“

„Das“ schreibt man, wenn es sich um ein Artikel, ein Demonstrativpronomen oder ein Relativpronomen handelt. Dabei lässt sich immer eine Ersatzprobe mit „dieses“, „jenes“ oder „welches“ durchführen.

1. **das → Artikel (Begleiter des Substantivs)**

Beispiel: **Das** Auto ist rot.

Ersatzprobe: **Dieses** Auto ist rot.

2. **das → Demonstrativpronomen (hinweisendes Fürwort)**

Beispiel: Die Kollegen können **das** nicht bestellen.

Ersatzprobe: Die Kollegen können **dieses (jenes)** nicht bestellen.

3. **das → Relativpronomen (bezügliches Fürwort)**

Beispiel: Sie fährt das Fahrrad, **das** dem Nachbarn gehört.

Ersatzprobe: Sie fährt das Fahrrad, **welches** dem Nachbarn gehört.

Bei „dass“ handelt es sich hingegen um eine **Konjunktion** (Bindewort), die stets einen Nebensatz einleitet und diesen mit einem Hauptsatz oder einem anderen Nebensatz verbindet. Die Konjunktion „dass“ kann auch am Anfang eines Satzes stehen.

Beispiel: Sie wissen, **dass** heute die Bestellung abgeschickt wird.

Beachten Sie: Die Ersatzprobe mit „dieses“, „jenes“ oder „welches“ lässt sich hier **nicht** durchführen!

Übrigens wird „dass“ häufig in Verbindung mit „so“ bzw. „ohne“ benutzt: sodass, ohne dass.



Rechtschreibzirkel	Deutsch/Kommunikation
Lehrkraft: Fr. Frings	Datum:



Regelkarte 5 (M 7, M 8 und M 11)

Zeichensetzung

In folgenden Fällen steht ein Komma:

- bei Aufzählungen (Kaffee, Tee, Kakao), aber nicht vor „und/oder“ (Kaffee, Tee und Kakao),
- um zwei Hauptsätze voneinander zu trennen, die nicht mit „und/oder“ - verbunden sind (Er kam, er sah, er siegte),
- um Haupt- und Nebensatz voneinander zu trennen (Ich weiß, dass ich - morgen früh raus muss./Weil er krank ist, geht er nicht zur Schule.),
- bei eingebetteten Nebensätzen (Der Hund, der da bellt, gehört unseren Nachbarn.),
- zwischen der wörtlichen Rede und dem restlichen Satz („Komm doch mit!“, bat er sie.).



Wenn zwei Teilsätze mit „und“ bzw. „oder“ verbunden werden, muss kein Komma gesetzt werden.
Beispiel: Entweder du kommst mit(,) oder du lässt es./Sei so lieb(,) und bring mir einen Kaffee mit.

Vor folgenden Konjunktionen verwendet man kein Komma:

- sowie
- sowohl – als auch
- weder – noch
- entweder – oder